

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Fachbereich (h\_da): FBW (Wirtschaft)

Studiengang (h\_da): Energiewirtschaft

Studienniveau:  Bachelor  Master  Diplom

Gastland: Kanada

Gasthochschule: Concordia University of Edmonton (CUE)

Department Gasthochschule: Informatik / Open studies

**Zeitraum** (von/bis): 01.09.2023 – 21.12.2023

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:

positiv  neutral  negativ

Bitte ziehe ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Ich war das erste Mal für längere Zeit alleine im Ausland und konnte währenddessen viele neue Menschen kennenlernen und sowie mich mit neuen Kulturen vertraut machen. Die belegten IT-Module waren in Summe interessant und eine Abwechslung von meinen sonstigen EW-Vorlesungen. Insgesamt konnte ich viel neues Lernen auch wenn manche Vorlesungen zum Teil etwas zu fokussiert auf Basiswissen waren, dies lag jedoch an meiner Kurswahl.

#### 1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Wann hast du mit der Planung des Aufenthalts begonnen?

Ich habe ungefähr 7 bis 8 Monate vorher mit der Planung angefangen.

Aus welchen Gründen hast du dich für die besuchte Gasthochschule entschieden?

Ich habe mich für die Concordia University of Edmonton (CUE) entschieden, da sie sich in Kanada befindet, einem Land, in dem Englisch als erste Sprache gesprochen wird. Dies wird mir helfen, meine Sprachkenntnisse zu verbessern. Zusätzlich bieten die angebotenen Kurse an der Gasthochschule eine gute Übereinstimmung mit meinen Interessen und Zielen für das Auslandssemester.

Welche Krankenversicherung hattest du?

Ich wurde durch die Auslandsuniversität krankenversichert. Diese Versicherung ist verpflichtend. Neben diesen Krankenversicherungen habe ich keine zusätzlich Auslandsversicherung gehabt. Dies ist jedoch teilweise zu empfehlen, da die Versicherungen

durch CUE erst ab Studienbeginn zählt und somit vorherige Reisen vor Semesterbeginn nicht abdeckt.

### Welche Tipps würdest du Studierenden für die Vorbereitung/Bewerbung geben?

Früh anfangen, alles genau lesen und notieren z.B. wann und wo welche Dokumente eingereicht werden müssen. Des Weiteren sollte man sich frühzeitig über potenzielle Stipendien informieren, da diese oft frühe Deadlines haben. Ebenfalls sollte man bei Interesse sich über anliegende Reisemöglichkeiten informieren, da es durchaus spannende anliegende Städte bzw. Länder gibt welche von Deutschland aus deutlich schwieriger zu erreichen sind.

## **2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten**

### Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Abhängig von Aufenthaltslänge braucht man entweder ein Study permit oder eine Electronic Travel Authorization (eTA). Da ich unter 6 Monate in Kanada war hat die eTA ausgereicht. Ein eTA kostet 7 CAD und sollte direkt von der Website der Kanadischen Regierung gekauft werden, da dieses auch auf anderen Seiten angeboten wird, jedoch für deutlich höhere Preise.

### Welche Tipps kannst du zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?

Kontoeröffnung habe ich nicht gemacht und war auch nicht nötig. Ich konnte meine Karte ohne Gebühren benutzen, das Limit muss jedoch entsprechend ausreichend sein. Hierbei ist ebenfalls zu empfehlen eine zweite Kreditkarte und oder andere Zahlungsmöglichkeiten als Backup zu haben. Für das Handy kann ich eine e-Simcard empfehlen. Ich habe eine über Airalo gekauft um Zugriff auf Mobile Daten in Kanada zu erhalten. Kosten für 3 GB Datenvolumen sind 15 \$/Monat.

### Hast du ein Stipendium beantragt? Wenn ja, hast du Tipps?

Ich habe mich für das Promos-Stipendium beworben, dieses aber nicht erhalten. Aufgrund meiner Bewerbung habe ich jedoch den Hochschulzuschuss bekommen.

## **3. Unterkunft**

### Wo und wie hast du gewohnt? Wie hast du die Unterkunft gefunden?

Ich habe im Studentenwohnheim auf dem Unigelände gewohnt. Ich war in einem 2-Personen-Zimmer und somit mit einer weiteren Person auf dem Zimmer. Dies klingt grundsätzlich erstmal etwas unangenehm, war jedoch deutlich unkomplizierter als erwartet und hat mir keine Probleme bereitet. Stattdessen war dies sehr hilfreich da man dadurch direkt Anschluss hat an, zudem unterstützt der konstante Austausch mit dem Mitbewohner dem Ausbau der Englischkenntnisse. Insgesamt sollte jedoch beachtet werden, dass man mit

vielen Menschen auf einem Flur wohnt und daher eine gewisse Menge an Toleranz in Bezug auf Lautstärke sowie Sauberkeit für Küche und Badezimmer mitbringen sollte. Zusätzlich sollte beachtet werden, dass es unterschiedliche Wohngebäude gibt bei denen die Räume unterschiedlich groß sind. Founder's Hall hat vergleichsweise größere Räume als Eberhardt und somit definitiv angenehmer für 2-Personen-Zimmer.

Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?

Für ein Doppelzimmer fallen Kosten in Höhe von ca. 2.000 CAD an. Dazu kommen noch Nebenkosten für Bearbeitung und Gebühren für die Nutzung von Waschmaschine sowie Trockner an – ca. 200 CAD. Dazu kommen noch ca. 2000 CAD für den Meal-Plan an, dieser ist verpflichtend und wird vollständig auf den Student-ID aufgeladen und kann für die Cafeteria genutzt werden. Eine Kautionshöhe von 500 CAD muss ebenfalls vor Einzug gezahlt werden.

#### **4. Studium / Information über die Gasthochschule**

Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte mache Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.

Es wurden mehrere Orientierungsveranstaltungen angeboten. Jedoch habe ich an diesen nicht teilnehmen können, da sie vor meinem Anreizezeitpunkt stattgefunden haben.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Die Gebäude der CUE sind unterirdisch mit einander verbunden. Dies betrifft alle, bis auch eins (Ralph King) welches in ca. 2 Gehminuten erreicht werden kann. Alle Gebäudekomplexe sind ansonsten sehr nah aneinander und in einer Minute erreichbar. Die Cafeteria befindet sich direkt unter dem Founder's Hall Studentenwohnheim, von dieser kann man unterirdisch dann alles erreichen.

Bitte beschreibe die von dir belegten Kurse und bewerte den jeweiligen Kurs auf einer Skala von 1-10 (1 = sehr schlecht bis 10= sehr gut)

Kurs 1: IT101 Introduction to Information Technology, Bewertung: 4

Im Kurs wurde Grundwissen um IT überliefert, dieses war mir größtenteils bereits bekannt wodurch der Kurs leider eher uninteressant war.

Kurs 2: IT110 Computer Systems and Platforms, Bewertung: 5

Dieser Kurs behandelt Themen rund um den Computeraufbau sowie Konzepte von Betriebssystemen. Der Kurs hat dieses Semester einen neuen Lehrbeauftragten bekommen, welcher den Kursen etwas umstrukturieren wollte, in Folge dessen war alles zu Beginn leider ein wenig durcheinander und es war unklar was genau das Ziel der Lehrveranstaltung war.

Kurs 3: CMPT111 Introduction to Computing Science, Bewertung: 6

Diese Vorlesung beinhaltete das Grundwissen rund um das Programmieren mit Python. Hierbei wurde ganz am Anfang begonnen, was sehr hilfreich für Anfänger ist. Dieses Modul beinhaltet ebenfalls ein Labor mit wöchentlichen Programmieraufgaben.

Kurs 4: CMPT260 Discrete Structure, Bewertung: 8

Dieser Kurs beinhaltete die Einführung in verschiedenste Theorien der Abstrakten Mathematik und wie diese später in weiterführenden Semestern in der Informatik angewandt werden. Dieser Kurs war relativ anspruchsvoll wurde aber durch den sehr kompetenten und engagierten Professor sehr belehrend.

Wann und wie konntest du dich für die Kurse anmelden?

Nach Zusage durch die hDA und CUE kann man die Kurse über die IT-Plattform der Gasthochschule auswählen.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?

IT101 – Anwesenheit, 2 Präsentationen, 10 Essays, 2 Midterms, 1 Final exam  
IT110 – 1 Essay, 1 Abgabe, 9 Laborabgaben, 2 Midterms, 1 Final exam  
CMPT111 – 10 Quizes, 11 Laborabgaben, 2 Midterms, 1 Final Exam  
CMPT260 – 8 Quizzes, 2 Midterms, 1 Final exam

Kannst/willst du dir Kurse für das Studium an der h\_da anerkennen lassen?

Ich kann mir leider keine der Kurse anerkennen lassen.

Welche Leistungen/Angebote gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche hast du genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?

Die Universität hat ein für Studenten zugängliches Fitnessstudio welches von Montag bis Freitag geöffnet ist. Zudem gab es wöchentliche Events wie Kürbis schnitzen, Lebekuchenhausbau, Brettspielabende für die Bewohner der Studentenwohnheime.

## **5. Alltag, Freizeit und Finanzen**

Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?

Ich hatte keine Probleme mit der Sprache.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Man muss sich etwas an die hohe wöchentliche Workload gewöhnen, wodurch die Freizeit etwas eingeschränkt wird. Dennoch hat man grundsätzlich noch genug Zeit um die anliegende Ortschaften zu erkunden.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Wie hast du den Aufenthalt finanziert? Welches Budget pro Monat würdest du anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?

Ich habe den Aufenthalt über meine Ersparnisse sowie den Hochschulzuschuss finanziert. Das Budget ist sehr schwer einzuschätzen, da man je nach den Aktivitäten von Monat zu Monat komplett unterschiedliche Kosten haben kann.

## **6. Fazit**

Was war die positivste, was die negativste Erfahrung?

Das Positivste war es viele neue Leute kennenzulernen und etwas gemeinsam zu unternehmen. Die negativste Erfahrung war das Wochenende an dem die Heizung im Wohnheim ausgefallen ist wodurch es sehr kalt wurde für ein paar Tage.

Kannst du den Aufenthalt weiterempfehlen?

Ja, definitiv. Die Möglichkeit in einem anderen Land und optional ein anderes Fach zu studieren erhält man nicht oft. Man kann zudem viele neue Verbindungen aufbauen und sehr schöne Städte sowie Nationalparks erkunden.

## **7. Platz für Fotos**

Hier kannst du Fotos des Auslandsaufenthalts einfügen: